

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	10
1 Vorwort und Danksagung	11
2 Einleitung: Produktinnovation, Innovationsarbeit und Innovationsprozesse	13
2.1 Einleitung	13
2.2 Aufbau der Arbeit	26
3 Präzisierung des Innovationsbegriffs und Ableitung der Forschungsperspektive	31
3.1 Perspektive auf Innovation – Der prozessorientierte Ansatz	32
3.2 Orte von Innovation: Investitionsgüterindustrie als Untersuchungsfeld	35
3.3 Abgrenzung von Forschung und Entwicklung zu Innovation	38
3.4 Gegenstand von Innovation – Die Produktinnovation	43
3.5 Neuheitsgrad und Risikogebundenheit von Innovation	45
3.6 Auslöser von Innovation	49
3.7 Innovationsakteure im organisatorischen Kontext	51
3.8 Zusammenfassung der Forschungsperspektive	54
4 Theoretische Rahmung zur Analyse von Innovationsprozessen und Innovationsarbeit im betrieblichen Setting	57
4.1 Innovationsprozesse – Die Organisation von Innovationsarbeit	58
4.1.1 Der Kontext betrieblicher Innovation – Ökonomisierung, indirekte Steuerung und Subjektivierung	59
4.1.2 Die Standardisierung der Innovationsprozesse als betriebliche Rationalisierungsstrategie	63

4.1.3	Standardisierung konkret: Das Stage-Gate-Verfahren	67
4.1.4	Formelle Kooperation und Projektstrukturen innerhalb standardisierter Innovationsprozesse	71
4.2	Innovationsarbeit – Das subjektivierende innovatorische Arbeitshandeln	74
4.2.1	Offene subjektive Haltung	76
4.2.2	Erfahrungsgeleitete Handlungsweise	77
4.2.3	Spielerische Definition der Handlungssituation	78
4.2.4	Der zeitliche Aspekt von Innovationsarbeit – Antizipation	79
4.2.5	Informelle Kooperation	88
4.3	Betriebliche Produktinnovation zwischen formeller Organisation und informellem Arbeitshandeln	91
4.3.1	Zum Verhältnis von Innovationsprozess und Innovationsarbeit	91
4.3.2	Ableitung der forschungsleitenden Fragen	102
5	Forschungsdesign und Methode	105
5.1	Grundsätzliche Erwägungen zur methodischen Vorgehensweise – Subjektorientierte Innovationsforschung	105
5.2	Die qualitative Innovationsverlaufsanalyse	107
5.2.1	Leitfadengestützte Experteninterviews	109
5.2.2	Aktivierung und Fokussierung der Narration durch Visualisierung	112
5.2.3	Wahl der Experten und Samplestruktur.....	115
5.2.4	Übersicht zu den Unternehmenskontexten der Experten	122
5.3	Dokumentarische Interpretation als Auswertungsverfahren	124
5.4	Qualitative Validierung durch Rückkopplung	130
6	Empirische Ergebnisse zu Innovationsarbeit, Innovationsprozess und deren Verhältnis	133
6.1	Innovationsprozesse in den Unternehmen der Investitionsgüterindustrie	134

6.1.1	Die Differenz zwischen Produktentwicklungsprozess, operativem und strategischem Innovationsprozess	135
6.1.2	Schwerpunkte der Innovationsprozesse	141
6.1.3	Die Prinzipien der Innovationsprozesse	169
6.2	Zwischenfazit	181
6.3	Das Verhältnis von Innovationsarbeit und Innovationsprozess	185
6.3.1	Die Differenz zwischen Innovationsprozess und Innovationsarbeit	187
6.3.2	Betriebliche Aushandlungsstrategien: Optimierung und Freiraum	193
6.4	Innovationsarbeit – Das subjektivierende, innovatorische Arbeitshandeln	204
6.4.1	Der zeitliche Aspekt von Innovationsarbeit – Antizipation	205
6.4.2	Erfahrungsgeleitete Handlungsweise	225
6.4.3	Offene subjektive Haltung	231
6.4.4	Spielerische Definition der Handlungssituation	235
6.4.5	Informelle Kooperation	239
6.5	Sand im Getriebe – Probleme, Widerständigkeiten, deren Ursachen und Aushandlungsstrategien in Innovationsprozessen	242
6.5.1	Problematische Belastungssituation	244
6.5.2	Belastungssituation der Innovationsarbeiter	247
6.5.3	Belastungssituation der Innovationsmanager	254
7	Abschließendes Fazit und Diskussion der Ergebnisse	269
7.1	Zur Innovationsarbeit	270
7.2	Zum Innovationsprozess	276
7.3	Zum Verhältnis von Innovationsarbeit und Innovationsprozess	279
	Bibliografie	283
	Anhang	305

Innovationsarbeit in der Investitionsgüterindustrie
Dynamik und Folgen von Standardisierung und
Subjektivierung

Wuehr, D.

2017, XII, 298 S. 17 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-17783-6